

Marktplatz der MINT-Möglichkeiten am BNT

Die fünfte „TownHall“ bringt Schule, Wirtschaft und Wissenschaft in Trier zusammen

Wie sieht die Schule der Zukunft aus, was muss sich in der Bildung verändern, um den Herausforderungen der Digitalisierung auch in den Schulen des Landes Rechnung zu tragen? Diese Frage diskutierten rund 100 Gäste aus Bildung, Schulen und Politik am Balthasar-Neumann-Technikum (BNT) des Kreises. Das BNT baut als eine von 45 „Schulen der Zukunft“ neue Lehrräume auf, die die digitale Bildung vorantreiben.

Schüler:innen für MINT begeistern

Nach der Begrüßung durch Elke Schott, Abteilungsleiterin im Bildungsministerium Rheinland-Pfalz, und Schulleiter Dr.

Michael Schäfer wurden Landrat Stefan Metzdorf und Bürgermeisterin Elvira Garbes zu den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) interviewt. „Wir als Schulträger möchten alles dafür tun, dass unsere Schulen der Bezeichnung ‚Schule der Zukunft‘ gerecht werden – sei es durch die Raumausstattung, das Know-how oder die Technik“, betonte Metzdorf. „Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert, welche Innovationen hier am BNT gelebt werden.“

Bei der Frage, wie man Schüler:innen das Thema MINT am besten näherbringen kann, waren Stefan Metzdorf

und Elvira Garbes sich einig. Die Kinder müssten so früh wie möglich spielerisch an die komplexen Themen herangeführt werden. „Vor allem die Mädchen, die im Berufsfeld der Technik und IT unterrepräsentiert sind, gilt es für MINT zu begeistern“, so Garbes. Raimund Leibold, Schulabteilungsleiter bei der ADD, begrüßte ebenfalls die Notwendigkeit der landesweiten Initiative und die engagierte Vorreiterrolle des BNT.

Praxisnahe Workshops

In sechs Workshops, in denen es unter anderem ums Programmieren von Robotern ging, wurde die Wichtigkeit moderner und personalisierter Lehrangebote in der Diskussion mit den Gästen vertieft. Die Technik wurde auch in die Veranstaltung selbst eingewoben; so hat ein fahrender Roboter das Event aufgezeichnet und es gab Live-Abstimmungen mit dem Publikum am Anfang und Ende der Veranstaltung.

Die „TownHall“ MINT war die fünfte Veranstaltung dieser Art im Zuge des Prozesses „Schule der Zukunft“, die das Bildungsministerium veranstaltet. Dabei wird jeweils ein Thema aus dem Schulbereich von verschiedenen Partnern aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert. Die ersten beiden „TownHalls“ zu Inklusion und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) hatten in Mainz und Kaiserslautern stattgefunden. Es folgten Town Halls zum Thema Schulbau in Worms und Westerburg.



Elke Schott im Gespräch mit Bürgermeisterin Elvira Garbes, Schulleiter Dr. Michael Schäfer und Landrat Stefan Metzdorf (v. l.).

Weiteres:

Seite 2 | Für die Kindertagespflege qualifiziert

Seite 3 | Befragung zur Mobilität in der Region

Seite 4 | Bekanntmachungen / Ausschreibung

Seite 5/6 | Stellenausschreibungen

Seite 7 | Abitur am Gymnasium Hermeskeil

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406

Mail: presse@trier-saarburg.de

Mediencamp für Mädchen

Gemeinsam mit Freundinnen einen Film drehen? Das geht im „Mädchen – Medien – Camp“ der Jugendpflege. Das Camp findet statt vom 18. bis 20. Mai in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See.

Der dreitägige Workshop mit Übernachtung wird begleitet von qualifizierten Medienpädagoginnen und Pädagoginnen. Unter professioneller Anleitung drehen die Teilnehmerinnen einen eigenen Film zum Thema „Schönheit“.

Teilnehmen können Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren.

Anmeldungen sind ab dem 7. April möglich. Die Kosten für das Camp betragen 45 Euro inklusive Technik, Verpflegung und Übernachtungen. Mehr Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.jugendpflege-trier-land.de

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt der kreisweiten Fachstelle für Gewaltprävention und Mädchenarbeit mit medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e.V. und der Fachstelle für Jugendschutz des Landkreises Trier-Saarburg.



Öffnungszeiten der Verwaltung

Aufgrund der Ostertage bleiben alle Standorte der Kreisverwaltung Trier-Saarburg am Karfreitag, 7. April, und am Ostermontag, 10. April, geschlossen.

An den anderen Tagen sind die Mitarbeitenden wie gewohnt erreichbar. Weiterhin gilt, dass Fachämter nur mit vorheriger Terminvereinbarung besucht werden können. Das Bürgerbüro ist vormittags zusätzlich ohne Termin geöffnet. Weitere Informationen unter www.trier-saarburg.de/footer/oeffnungszeiten



Verleihung der Zertifikate: Die Teilnehmer:innen der Qualifikation können nun die Kindertagespflege anbieten.

Qualifiziert für die Kindertagespflege Zertifikate überreicht / Themen: Pädagogik, Recht, Finanzplanung

Die Jugendämter des Kreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier haben weitere Frauen und Männer für die Kindertagespflege qualifiziert. In der katholischen Familienbildungsstätte in Trier erhielten sie nun ihre Zertifikate, die bundesweit anerkannt sind. Der Kurs, an dem sie teilgenommen haben, wurde nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege mit insgesamt 300 Unterrichtsstunden durchgeführt.

Die Qualifizierungsmaßnahme findet in einer Kooperation der beiden Jugendämter mit weiteren Partnern - so der Familienbildungsstätte - statt. Sie umfasst unter anderem Module zu pädagogischen und rechtlichen Themen, dem Kinderschutz und der Finanzplanung.

Praktikum enthalten

Auch ein Praktikum bei einer erfahrenen Kindertagespflegeperson sowie in einer

Kindertagesstätte sind Bestandteile der Qualifizierung. Um die Kindertagespflege weiter auszubauen, findet aktuell ein weiterer Kurs mit der katholischen Familienbildungsstätte Trier als Bildungsträger statt. Die Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz.

Betreuungsangebot ausweiten

Die beiden Jugendämter sind immer interessiert an Frauen und Männern, die sich für die Kindertagespflege ausbilden lassen, um dieses Angebot der Kinderbetreuung weiter auszubauen.

Wer sich eine Tätigkeit in der Kindertagespflege vorstellen kann und eine Qualifizierung anstrebt, kann sich beim Jugendamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg an die zuständigen Fachberatungen wenden: Cindy Marzinkowski, Tel. 0651-715-156 oder Janine Louis, Tel. 0651-715-374.



IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter www.trier-saarburg.de

Befragung zur Mobilität in der Region

Wichtige Grundlage für die Verkehrsplanung / Kreis hat vertiefende Studie beauftragt

Gemeinsam die Mobilität verbessern: Im Kreis Trier-Saarburg werden in den kommenden Monaten bis zum Frühjahr 2024 zahlreiche Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Die Interviews führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Rahmen der Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD) durch. Die Kreisverwaltung bittet alle, die zwecks des MiD kontaktiert werden, an der Umfrage teilzunehmen.

Die MiD 2023 liefert als größte Verkehrserhebung in Deutschland nicht nur bundesweit, sondern auch im Kreis eine wichtige Grundlage für die Verkehrsplanung.

Saisonale Schwankungen

In dieser Erhebung werden zwischen April 2023 und Mai 2024 rund 185.000 Haushalte bundesweit befragt. Geschätzt werden insgesamt über eine Million Wege von etwa 370.000 Personen erfasst. Dazu wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeweils ein Berichtstag vorgegeben. Insgesamt sind alle Tage gleichmäßig über zwölf Monate verteilt. So werden saisonale und wochentägliche Schwankungen im Verkehrsgeschehen in der Studie vollständ-

dig berücksichtigt. Neben der aktuellen Erfassung der Alltagsmobilität liefert die Studie Erkenntnisse zu verschiedenen Themen rund um den Verkehr. Dazu zählen Homeoffice-Wirkungen, Anforderungen im Fuß- und Radverkehr und Entwicklungen im öffentlichen Verkehr wie durch das Deutschlandticket. Ebenso dazu gehören technologische Fortschritte im Autoverkehr wie beispielsweise die Nutzung von Elektrofahrzeugen.

Umweltwirkungen

Nicht zuletzt befasst sich die MiD mit Umweltwirkungen und dem CO₂-Fußabdruck im Verkehr. Auch die Mobilitätsteilnahme von gehandicapten Personen wird untersucht.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem Zufallsverfahren. Die Interviewerinnen und Interviewer von infas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Möglich ist aber auch eine Online-Teilnahme oder das Ausfüllen eines Papier-Fragebogens.

Danach werden alle Haushaltsmitglieder einzeln gebeten, an je einem

Berichtstag sämtliche Wege zu erfassen. Auch dies kann online, telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Die Untersuchung ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), vieler Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie zahlreicher regionaler Verkehrsverbünde und -betriebe. Der Landkreis Trier-Saarburg hat auch eine vertiefende Studie in Auftrag gegeben.

Die Studie unterliegt den strengen Datenschutzbestimmungen für die Umfrageforschung. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben der Befragten werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Auf der Webseite www.mobilitaet-in-deutschland.de sind detaillierte Informationen zur Studie zu finden.



Andere pflegen Für sich sorgen

Pflegende Angehörige erleben täglich immer wieder neue herausfordernde Situationen, die zu einer emotionalen oder körperlichen Dauerbelastung führen können.

Aus diesem Grund veranstaltet das Kontaktbüro PflegeSelbsthilfe c/o SEKIS Trier am 21. April eine Veranstaltung zu dem Thema „Auf eigene Bedürfnisse achten“. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr in der Volkshochschule, Raum 5, Domfreihof 1b in Trier.

Das Kontaktbüro PflegeSelbsthilfe freut sich über den Besuch von pflegenden Angehörigen, Betroffenen, Interessierten und Fachkräften. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über pflegeselbsthilfe@sekis-trier.de oder Tel: 0651/4366328.



Landrat Stefan Metzdorf (2. v. l.) und Abteilungsleiter Reinhard Benzkirch (r.) überreichen dem neuen Kreisjagdmeister Herbert Schmitz (3. v. l.) die Ernennungsurkunde. Herbert Schmitz ist seit 2010 stellvertretender Kreisjagdmeister und wurde nun zum Kreisjagdmeister gewählt. Damit wechselt er den Posten mit Rolf Kautz (l.), der das Amt 37 Jahre inne hatte und somit jetzt stellvertretender Kreisjagdmeister ist. Der Kreisjagdmeister ist der sachverständige Berater der Unteren Jagdbehörde in der Kreisverwaltung und hat den Sitz im Jagdbeirat sowie im Prüfungsausschuss zur Abnahme der Jägerprüfung. Die Zuständigkeit des Kreisjagdmeisters des Landkreises Trier-Saarburg umfasst auch das Gebiet der Stadt Trier und damit insgesamt 236 Jagdbezirke.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Beirat für Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer öffentlichen Sitzung einberufen für

Mittwoch, 26.04.2023, 17:30 Uhr

in den Besprechungsraum (318a) der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
2. Ideensammlung und Vorbereitungsplanung für Veranstaltungen 2023
3. Verschiedenes u. offener Austausch über aktuelle Themen

Trier, 31. März 2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Safak Karacam

Vorsitzender des Beirats für Migration und Integration



Feierliche Ratssitzung: Im Stadtrat Trier wurde Wolfram Leibe in der vergangenen Woche für eine zweite Amtszeit als Oberbürgermeister der Stadt Trier ernannt. Neben dem rheinland-pfälzischen Innenminister Michael Ebling war auch Landrat Stefan Metzdorf anwesend, um dem neuen und alten Oberbürgermeister zu gratulieren. „Ich freue mich auf die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit“, so Metzdorf. Als Geschenk überreichte er eine historische Karte der Region Trier. Die Stadt Trier und der Landkreis Trier-Saarburg arbeiten in vielfältigen Gebieten zusammen, so beispielsweise bei der KfZ-Zulassungsstelle, der Adoptionsstelle oder dem bis letztes Jahr benötigten Corona-Impfzentrum. Daneben sind beide Kommunen in zahlreichen Zweckverbänden wie dem Verkehrsverbund Region Trier (V.R.T.) organisiert.

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 66 der Kommunalwahlordnung wird hiermit bekannt gegeben, dass die auf dem Wahlvorschlag der Die Linke bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in den Kreistag des Kreises Trier-Saarburg gewählte Frau Christine Schmitt, Hermeskeil das Kreistagsmandat niedergelegt hat.

Als Nachfolger habe ich den nach dem Wahlergebnis auf dem Wahlvorschlag der Die Linke nächstfolgenden Bewerber, Herrn Ulf Rosche, Konz für den Rest der am 01. Juni 2019 begonnenen fünfjährigen Wahlperiode berufen.

Trier, den 30.03.2023

Der Landrat

Stefan Metzdorf

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Maßnahme Sanierung Schulzentrum Konz, Hermann-Reinholz-Straße 1-6, 54329 Konz, 4. Bauabschnitt - Gebäude C, G, I

Leistungen/Gewerke

BA-4-1-09 Erd- und Rohbauarbeiten <https://www.subreport.de/E72255312>

Ausführungszeitraum

BA-4-1-09 Erd- und Rohbauarbeiten 27.KW 2023-05.KW 2024

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist

BA-4-1-09 Erd- und Rohbauarbeiten Dienstag, 02.05.2023, 9.00 Uhr

Ende der Bindefrist

16.06.2023

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de>. im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 8/Sozialamt und dort im Referat 82 (Standort: Metternichstraße 33a, Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungskraft (m/w/d) für den Bereich Hilfen zur Pflege

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine für die Dauer eines Jahres befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von durchschnittlich wöchentlich 19,50 Stunden.

Aufgaben:

- Bearbeitung von Anträgen auf Hilfen zur Pflege
- Prüfung der sachlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen sowie Feststellung vorrangig vertraglich oder gesetzlich Verpflichteter
- Feststellung der Heimbetreuungsbedürftigkeit bzw. vorrangiger Hilfemöglichkeiten
- Entscheidung über die Hilfestellung (evtl. darlehensweise Hilfestellung mit Fertigung von Darlehensverträgen und Eintragung von dinglichen Sicherungen im Grundbuch)
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Prüfung und Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren

Anforderungsprofil:

- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst (auch bei derzeitiger Teilnahme) oder
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Studium der Rechtswissenschaften (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Selbstständige und zielorientierte Denk- und Arbeitsweise
- Gute Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sind von Vorteil

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Abhängigkeit der persönlichen Qualifikation bis zu der Entgeltgruppe 9 c TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Müller, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 21. April 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

Neue ärztliche Besetzungen MVZ Konz und Zweigpraxen

Seit Beginn des Monats hat Frank Breuer die ärztliche Leitung der Unfallchirurgie/Chirurgie im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Konz übernommen. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie war seit dem Jahr 2000 im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier tätig. Seit 2015 arbeitet er im MVZ der Barmherzigen Brüder.

Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Wolfgang Schauer im Juli 2022 wurde die ärztliche Besetzung der Praxis in Konz durch befristet beschäftigte Vertretungsärzte sichergestellt.

Das MVZ Konz ist eine Tochter des Kreiskrankenhauses Saarburg.

Grzegorz Jatyka, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie, ist seit dem 1. April neben Dr. Fadie El Odeh in der Zweigpraxis für Allgemein- und Viszeralchirurgie in Saarburg tätig. Christoph Pohl übernimmt dann die Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie von Dr. Rolf Theiß, der in den Ruhestand geht.

Medizinische Versorgung ausgebaut

Die MVZ Konz GmbH betreibt neben der Praxis für Orthopädie und Allgemein-/Unfallchirurgie am Hauptsitz in Konz noch vier weitere Zweigpraxen im Gebäude des Krankenhauses in Saarburg: Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie Dr. Poss, Chirurgie und Gefäßchirurgie Herr Ruffino, Allgemein- und Viszeralchirurgie Dr. El Odeh/Herr Jatyka sowie Orthopädie und Unfallchirurgie Herr Pohl.

„Wir freuen uns sehr, mit diesen kompetenten und erfahrenen Fachärzten die chirurgische und orthopädische Versorgung in der Region Konz und Saarburg weiter ausbauen zu können“, so Matthias Gehlen, Geschäftsführer des MVZ Konz und Verwaltungsdirektor des Kreiskrankenhauses Saarburg.



Stellenausschreibung

Die in Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg stehende Jugendbildungswerkstatt Kell am See (www.jugendbildungswerkstatt.de) ist aufgrund der abwechslungsreichen Landschaft und ihrer Lage mitten im Naturpark Saar-Hunsrück besonders geeignet, um natur- und erlebnispädagogische Freizeitaktionen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen anzubieten. Sie besteht aus dem Gästehaus mit 44 Betten, sowie fünf Köhlerhütten mit jeweils fünf Betten.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die erlebnis- und naturpädagogische Jugendbildungswerkstatt des Landkreises Trier-Saarburg in Kell am See eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Teilzeitstelle. Der Beschäftigungsumfang beläuft sich auf durchschnittlich monatlich 75 Stunden.

Aufgaben:

- Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung
- Pflege des Bettzeugs und der Tisch- und Küchenwäsche
- Organisation der Wäscheversorgung und der Waschküche
- Begleitung der An- und Abreise von Gruppen sowie Begleitung der Gruppen während des Aufenthalts
- Küchen- und Servicetätigkeiten inkl. der Zubereitung von Speisen im Rahmen der Verpflegung der Gruppen
- Unterstützung bei Tätigkeiten rund ums Haus

Anforderungsprofil:

- Erfahrung in und Kenntnisse zu den o.g. Arbeitsbereichen
- Eine auf die Tätigkeit bezogene Ausbildung wäre von Vorteil wie z.B. Hauswirtschafter:in
- Selbstständiges Arbeiten sowie hohe Leistungs- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden
- Freude an der Tätigkeit in einer Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 3 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Barbara Müller, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 28. April 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich mehrere

Kräfte (m/w/d) für den Schließdienst

Es handelt sich dabei um zwei für die Dauer eines Jahres befristete Teilzeitstellen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Der Beschäftigungsumfang beläuft sich auf durchschnittlich wöchentlich 8,00 Stunden. Die Arbeit ist im vierzehntägigen Wechsel zu erbringen.

Aufgaben:

- abendlicher Schließdienst für die Sporthallen am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich

Anforderungsprofil:

- Selbstständiges Arbeiten
- Engagement und Flexibilität

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit Entgelt aus der Entgeltgruppe 1 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

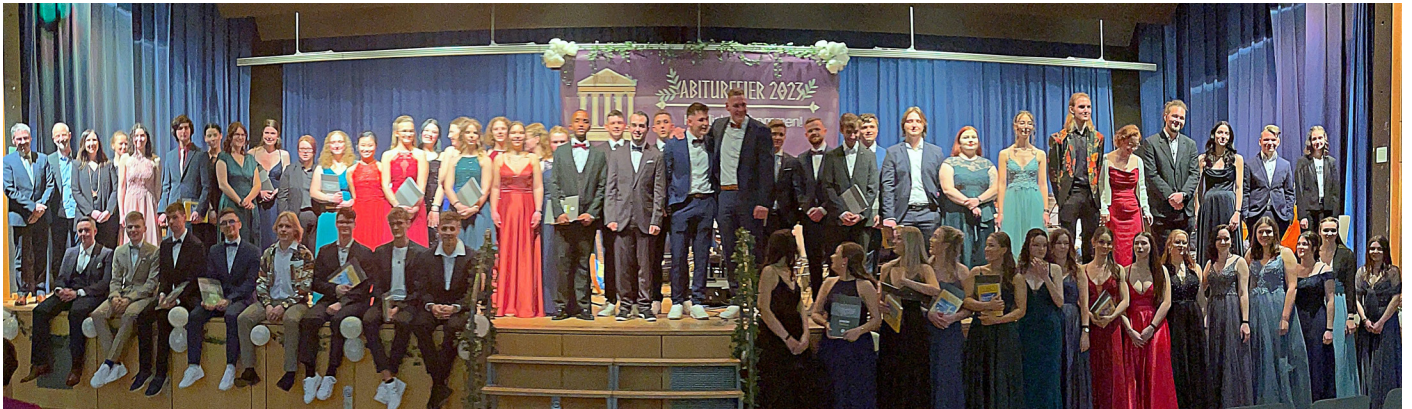
Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum 21. April 2023 über unser Onlinebewerbungsportal.

RadBusse sind gestartet

Gute Aussichten für alle, die in ihrer Freizeit am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs sind: Die RadBusse - ein Angebot des SPNV-Nord, VRM und VRT - sind Anfang April in eine neue Saison gestartet.

Zum Transport der Räder sind die Busse mit Hecklastträgern oder Radanhängern ausgestattet. Viele der RadBusse können sogar Elektroräder mitnehmen, die aufgrund ihres hohen Gewichts nicht immer leicht zu transportieren sind. Insgesamt sind 20 Linien als RadBusse unterwegs – der Vulkan-Express bietet den Service auf der Schiene an. Die Haltestellen der einzelnen RadBusse sind an viele Radrouten im Norden von Rheinland-Pfalz angebunden und erleichtern die Ausflüge. Die Haltestellen im Kreis Trier-Saarburg befinden sich in Hermeskeil, Kell am See sowie in Trier.

Die aktuellen Fahrpläne, Informationen zu Preisen sowie eine Übersicht der meisten Radwege und Radrouten in der Region finden sich auf der „Raderlebniskarte“ unter www.radbusse.de



Die Abiturientia des kreiseigenen Gymnasiums in Hermeskeil

Hermeskeiler Schüler:innen feiern ihr Abitur

Motto: „Abilymb - ...wenn die Götter gehen“ / Alle Absolvent:innen bestanden die Prüfungen

Unter dem Motto „Abilymb - ...wenn die Götter gehen“ feierten die 58 Abiturientinnen und Abiturienten des kreiseigenen Gymnasiums Hermeskeil ihren Schulabschluss in der festlich geschmückten Hochwaldhalle.

Besonders bemerkenswert war, dass alle zum Abitur angetretenen Schülerinnen und Schüler die Prüfungen bestanden haben.

22 Schüler:innen erhielten ein hervorragendes Einser-Abitur. Ein besonderer

Erfolg: Susen Jost kann sich über die Traumnote 1,0 freuen.

Die Abiturientia:

Johanna Alten, Nelly Arens, Louis Auster, Franziska Bach, Celine Backes, Simon Becker, Henry Blasius, Annika Blatt, Johanna Conrad, Yannick Dienemann, Lena Dixius, Nico Gerlach, Hannes Hein, Moritz Heineemann, Sebastian Heinz, Marie Hoffmann, Susen Jost, Luisa Jungblut, Paula Klar, Lean Klessen, Emma Knop, Lilly Konrath, Vivian Koras, Laurin Krames, Klara Krist,

Maximilian Küppers, Roxanna Langer, Milena Laubenthal, Nele Mantey, Madeleine Marmitt, Maurice Matheis, Marah Menth, Melina Meyer, Constantin Philipps, Julian Prümm, Chantal Püttmann, Amelie Raul, Lukas Rausch, Jonas Riemenschneider, Franziska Rink, Alexandra Roschewski, Anna Ruppenthal, Omaar Samatar, Emely Schmeier, Felix Schnettler, Nico Schnitzler, Janina Schumacher, Vanessa Selzer, Benedikt Spielmann, Simon Stuhlträger, Giang Vu, Lisa Webel, Jonas Weber, Helena Weiland, Florence Welker, Daniel Wiehle, Nele Willems, Nele Wollenschein

A.R.T feiert 50-jähriges Bestehen

Viele Jubiläumsveranstaltungen sind geplant

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass bietet der Verband unter dem Motto „50 Jahre A.R.T. - 50 Jahre Begegnungen“ eine Vielzahl an Veranstaltungen an. Neben Führungen an den verschiedenen Standorten sind spannende Fachvorträge, Wettbewerbe für Schulen und Kitas, ein Tag der offenen Tür und viele weitere Aktionen geplant.

Tag der offenen Tür

Auf 50jahre.art-trier.de hat der Zweckverband eine Webseite eingerichtet, auf der alle geplanten Begegnungen vorgestellt werden. Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich für die jeweilige Veranstaltung anzumelden. Vom Poetry Slam, über Führungen an den A.R.T. Standorten bis hin zu unterschiedlichen Kooperationen und Fachvorträgen zum Upcycling in der Mode ist für jede:n etwas dabei. Höhepunkt der Aktivitäten

wird der Tag der offenen Tür in Mertesdorf werden. Zusätzlich zu den bereits feststehenden Veranstaltungen werden im Laufe des Jahres weitere Termine veröffentlicht.

Zweckverband im Wandel der Zeit

Seit seiner Gründung 1973 hat sich die (Konsum-)Gesellschaft stetig weiterentwickelt und mit ihr auch der Zweckverband A.R.T. Die Abfallmengen sind seit den 70er Jahren regelrecht explodiert. Heute übernimmt der Verband wesentlich mehr Aufgaben als lediglich Abfälle einzusammeln. Deponiert wird seit den 2000er Jahren fast gar nichts mehr. Vielmehr betrachtet der Verband Abfall als einen Rohstoff, der einen wesentlichen Beitrag zur Schonung immer knapper werdender Ressourcen leistet. Abfälle werden vorbehandelt, sortiert und wo immer möglich dem Recycling zugeführt. Wiederverwendung und Abfallvermeidung sind das Gebot der Stunde.

BBS Hermeskeil

Interessante Zukunftswege

Für alle Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2023 ihren Abschluss erreichen, bietet die Geschwister-Scholl-Schule - Berufsbildende Schule in Hermeskeil (BBS) - interessante Alternativen.

Im Bereich Pflege ist in der BBS die Fachschule Pflege besonders hervorzuheben, welche die schulische Ausbildung im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses übernimmt. Voraussetzung für den Beginn eines Schulverhältnisses ist ein Ausbildungsvertrag mit einem Altenheim oder einem ambulanten Pflegedienst.

Auch die Höhere Berufsfachschule (HBFW) wird als Wahlschule von der BBS angeboten. Die Ausbildung führt zum Berufsabschluss des/der „Staatlich geprüfte:n kaufmännischen Assistent:in und zur Fachhochschulreife.“

Informationen und Beratung gibt es telefonisch unter 06503-980651.